

Business Intelligence: Früherkennungssystem im Einkaufscontrolling

Die NORDSEE GmbH mit Sitz in Bremerhaven wurde 1896 als „Deutsche Dampffischerei Gesellschaft NORDSEE“ gegründet. Heute verfügt das traditionsreiche Unternehmen über 396 Standorte und ist europaweit die Nummer eins in der Fisch-Systemgastronomie. NORDSEE deckt als einziges Unternehmen die gesamte Bandbreite rund um das Produkt Fisch ab. Der Erfolg von NORDSEE beruht auf den drei Verkaufskanälen Einzelhandel, Restaurant- sowie Snacks zum Mitnehmen.

Ziel des Projektes war die Einführung eines Früherkennungssystems im NORDSEE Einkaufscontrolling. Das System unterstützt die Mitarbeiter dabei, rechtzeitig zu erkennen, welche Bestände kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) sind. Hintergrund ist die Zunahme bei den Warenbeständen, die kurz vorm Ablauf des MHD stehen bzw. dieses schon überschritten haben. Die Folge sind Zwangsrabatte oder gar die Vernichtung der Ware.

Kern der NORDSEE Unternehmensphilosophie ist der schonende Umgang mit den Ressourcen des Meeres, – ohne dabei die betriebswirtschaftlichen Ziele aus den Augen zu verlieren.

Die Aufgabe des Projekts war eine Optimierung der Ressourcennutzung innerhalb des Unternehmens mit Focus auf die Steuerung der Warenflüsse. Im Mittelpunkt steht das Mindesthaltbarkeitsdatum der Ware, das in der Vergangenheit häufig überschritten wurde. Dadurch kam es zu einem Anstieg bei der Gewährung von Zwangsrabatten bzw. beim Vernichten von abgelaufener Ware.

Das neue Früherkennungssystem im NORDSEE Einkaufscontrolling bietet einen besseren Überblick über die eigenen Bestände in den Lägern des Logistikdienstleisters. Dabei werden die Bestandsdaten im Einkaufscontrolling aus dem OLAP-System in MS-Excel transferiert und analysiert. In der bisherigen Praxis war es so, dass die Bestände, die sich dem MHD näherten, nicht deutlich erkennbar waren und somit häufig übersehen wurden.

...

...

Das Früherkennungssystem dient NORSEE als Erweiterung des vorhandenen Berichtssystems mit zusätzlich bereitgestellten Tabellen und Berechnungen. Der Alert verweist auf Bestände, die sich kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum befinden hin und signalisiert, ob diese noch vor dem MHD absetzbar sind.



Durch die Ergänzung des bestehenden Systems kann NORDSEE jetzt mit Hilfe des neuen Früherkennungssystems den Bestand besser analysieren und zeitnah mit geeigneten Maßnahmen reagieren.

Projektmitarbeiter

[Tolga Yildiz](#)[Martin Köcher](#)